

PRESSEINFORMATION 24-05-63

vom 13. Mai 2024

ift-Sonderschau auf BAU 2025 – Bewerbung für Mitaussteller

„klima.sicher.bauen“ – Nachhaltige und klimaresiliente Bauprodukte für öffentli- che und gewerbliche Bauten

Die unverändert hohen CO₂-Emissionen „heizen“ das Klima weiter an und verursacht Wetterextreme mit hohen Risiken für Leben und Besitz. Daher sollten Hersteller von Bauprodukten nicht länger auf die Politik oder Normen warten, sondern aktiv geeignete Produkte entwickeln, um den wachsenden Bedarf an klimaresilienten und nachhaltigen Baustoffen und Bauelementen zu decken. Denn die Bauprodukte, die heute in Gebäuden verbaut werden, sparen Kosten und reduzieren Risiken über einen Nutzungszeitraum von 30 Jahren und mehr. Vom 13. – 17. Januar 2025 wird das ift Rosenheim deshalb auf der Weltleitmesse BAU in München gemeinsam mit der Messe München und innovativen Mitausstellern in Halle B3 (501/502) geeignete Technologien und Bewertungskriterien im Rahmen der Sonderschau „klima.sicher.bauen“ präsentieren. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen für interessierte Firmen finden sich unter www.ift-rosenheim.de/bau-2025.

Der Klimawandel schreitet nahezu ungebremst voran und führt zu Wetterextremen, vor denen wir uns besser schützen müssen, indem wir unsere Gebäude „klimasicher machen“. Die politischen Entscheidungen, das Verhalten vieler Verbraucher sowie die erfolgreichen PR-Kampagnen der „fossilen Wirtschaft“ verzögern aber die notwendigen Änderungen. Deshalb sollten Unternehmen und die öffentliche Hand Zeichen setzen. Unternehmen können „klimasichere“ Bauprodukte entwickeln, die dann öffentlich gefördert und vorbildlich eingesetzt werden.



Die ift-Sonderschau „klima.sicher.bauen“ präsentiert nachhaltige und klimaresiliente Bauprodukte für öffentliche und gewerbliche Bauten

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim, Germany
PR & Kommunikation
Autor: Jürgen Benitz-Wildenburg
Tel.: +49.08031.261-2150
E-Mail: benitz@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

**ift-Sonderschau auf BAU 2025 –
Bewerbung für Mitaussteller**

„klima.sicher.bauen“ – Nachhaltige und klimaresiliente
Bauprodukte für öffentliche und gewerbliche Bauten



Das gebietet auch die ökonomische Dimension der Nachhaltigkeit. Heutige Investitionen in Gebäude sparen Kosten und reduzieren Risiken über einen Nutzungszeitraum von 30 Jahren und mehr. Denn wer heute nach den aktuell gültigen Normen plant und baut, bekommt ein veraltetes Gebäude, das nicht ausreichend vor Überschwemmung und Überhitzung schützt.

„Klimasichere“ Bauprodukte sind über den ganzen Lebenszyklus ressourcenschonend, CO₂-neutral, kreislauffähig, ohne Schadstoffe und klimaresilient. Das ift Rosenheim hat deshalb das Bewertungssystem „klima.sicher.bauen“ entwickelt, um die vielfältigen Produkthanforderungen wie Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit neutral, fundiert und übersichtlich zu bewerten. Damit erhalten Bauherren, Investoren und Planer verlässliche Informationen und Entscheidungskriterien für die Suche und den Kauf geeigneter Bauprodukte ohne „Greenwashing“.

Für die ift-Sonderschau werden deshalb Exponate mit folgenden Eigenschaften gesucht:

1. Reduktion der CO₂- bzw. THG Emissionen + Verbesserung der **Energieeffizienz** bei Herstellung, Nutzung und Wiederverwendung,
2. Schutz und **Resilienz gegen Klimaextreme** wie Überhitzung, Überschwemmungen, Tornados und Hagelstürme,
3. Einsatz nachwachsender Rohstoffe + hoher **Recyclinganteil**,
4. Technologien zur Vereinfachung der **energetischen Sanierung** (serielles Sanieren, Montagesysteme, Modulbauweise etc.),
5. Produkte mit optimalen **Wartungs-, Pflege- und Entsorgungskonzepten** und damit ressourcenschonend,
6. Adaptive **Sonnenschutzsysteme**, die den Energieverbrauch durch Klimageräte reduzieren und vor Hitzewellen schützen,
7. Dezentrale **Lüftungssysteme** für Nachtauskühlung und natürliche Frischluftversorgung bei minimalem Energieverbrauch,
8. Digitale **Steuerungssysteme** für Bauelemente zur CO₂-Minimierung, optimierten Wohnkomfort und mehr Sicherheit,
9. **Dachbegrünung** und Technologien zur Verbesserung von Luftqualität und Mikroklima,
10. **Oberflächen**, die sich bei solarer Einstrahlung nicht so stark aufheizen und so die Bauelemente vor Beschädigungen schützen.

**ift-Sonderschau auf BAU 2025 –
Bewerbung für Mitaussteller**

„klima.sicher.bauen“ – Nachhaltige und klimaresiliente
Bauprodukte für öffentliche und gewerbliche Bauten



Die Sonderschau präsentiert damit praxisnah auch die Leitthemen der BAU 2025: Transformationen, Ressourceneffizienz, Resilient + klimagerecht Bauen sowie modulare, serielle und wirtschaftliche Bauweisen.

Das Standkonzept zeigt anhand voll funktionsfähiger Exponate, mit welchen Materialien, Konstruktionen und Technologien Gebäude nachhaltiger werden und einen besseren Schutz vor Klimaextremen bieten. Das Bewertungssystem „klima.sicher.bauen“ wird anhand der präsentierten Exponate und der notwendigen Prüfverfahren gezeigt (Hurrikantest, Prüfverfahren zur Hochwasserdichtheit etc.). Die Exponate werden durch PC-Terminals ergänzt, auf denen ausführliche Informationen und Berechnungs-/Simulationstools sowie digitale Dienstleistungen präsentiert und getestet werden können (automatische EPD-Erstellung, CO₂-Rechner, Ökobaudat, Steuerungssysteme, digitale Dienstleistungen der Mitaussteller).

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen für interessierte Firmen finden sich unter www.ift-rosenheim.de/bau-2025.

Detailinfos zur BAU finden sich unter <https://bau-muenchen.com/de>

(Lead 930 Zeichen, Fließtext 3.460 Zeichen,
Presstext gesamt 4.390 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))

Schlagnworte: BAU, Klimaanpassung, Klimaresilienz, Bauprodukte, klimatischer Bauen

Auswahlbilder

Die Stockbilder dürfen ausschließlich im Rahmen der Veröffentlichung dieser Presseinformation und unter Nennung des Urhebers verwendet werden.

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Die ift-Sonderschau „klima.sicher.bauen“ präsentiert nachhaltige und klimaresiliente Bauprodukte für öffentliche und gewerbliche Bauten</p> <p>(Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI240463_Bild_01_Key-Visual.jpg</p>	

Über das ift Rosenheim (für Fachpresse)

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte und nach DIN EN ISO/IEC 17025 international akkreditierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen sowie Persönlicher Schutzausrüstung PSA (Atemschutzmasken etc.). Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert die europaweite Akzeptanz. Das ift Rosenheim ist dem Wissenstransfer verpflichtet und genießt deshalb als neutrale Institution einen besonderen Status bei den Medien. Die Veröffentlichungen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (807 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über die BAU

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Die BAU führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerkeübergreifenden Leistungsschau zusammen und gilt als Innovationstreiber und Branchennetzwerk. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert. Zur BAU kommen alle zusammen, die international am Planen, Bauen und Gestalten von Gebäuden beteiligt sind: Architekten, Planer, Investoren, Industrie- und Handelsvertreter, Handwerker u.v.m. Die BAU bündelt als eine Ihrer USPs das Know-how aller Branchen und Gewerke auf hohem internationalem Niveau. Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab. (849 Zeichen inkl. Leerzeichen)